

Yeah

Die Umstände abgefuckt, das Taş macht die Jungs verrückt
Die Sünden, sie stapeln sich und alles kommt auf uns zurück
Mit Haschjoints am Morgen werden Sorgen unterdrückt
Es gibt Auswege, doch wir renn'n weg vor unser'm Glück
Ich hab' dick Cash gemacht, mit Gift aus Amsterdam
Doch ich hab' gemerkt, Freundschaft und Business passt nicht zu
samm'n
Anders als früher mal, sag, was hab' ich für 'ne Wahl?
Es heißt Ein-Euro-Job oder Raub zum Überfall
Zu viel Scheiß passiert, Politik ignoriert
Von dem Richter verurteilt, von den Cops schikaniert
Auf der Straße liegt das Cash und ich mach' mein'n Job
Zwischen 20-Stock-Beton und roten Backsteinblocks
Wir woll'n raus aus dem Dreck, doch wir komm'n nie hier weg
Perspektive: Hartz IV for life, [?]rap
Egal, ob Video, ob Text, nichts gespielt, alles echt
20-5-3-9, wo ich chill' riecht es nach Crack
Flasche Liquor in der Hand, das ist Hamburgerstyle
Tat zum Verdacht, Digger, Butter zum Fly
Sa zu der Vier, seit Jahr'n schon dabei
Jeder der jemand ist weiß bescheid, laber kein'n Scheiß
Langsam wird es auf den Straßen zu heiß
Doch die Gage ist nice, Kunden auf Harman, du weißt
Das ist kein G-Shit, das ist Hundertpro Realness
Du spielst nicht mit, weil die Scheiße dir zu viel ist

Und alle haben rote Augen, unser Ott ist durchgeprüft
Blueberry [?], 200 Bublelegum
Leute komm'n her und sagen: „Ist krasser als in Amsterdam“